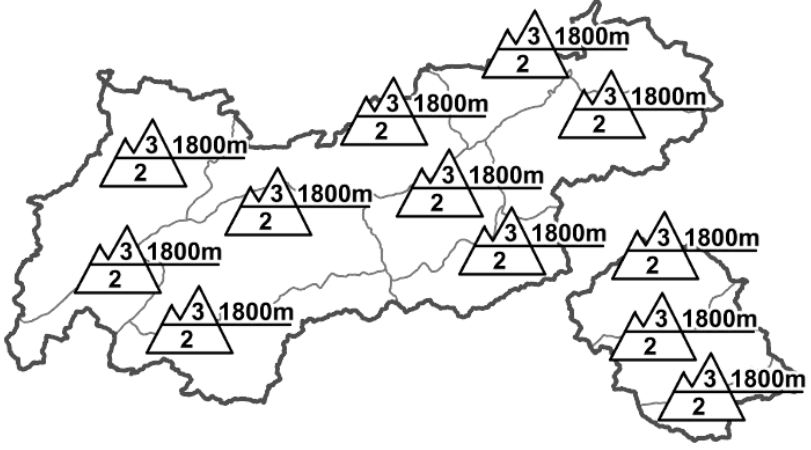






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.02.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>fallend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Teilweise noch erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist etwas zurückgegangen, ist aber teilweise immer noch erheblich.

Gefahrenstellen befinden sich vor allem in sehr steilen Hängen mittlerer Höhenlagen, also etwa zwischen 1800 und 2500m. Unverändert kritisch sind auch die zum Teil ausgeprägten Tribschneeanstimmungen in Kammnähe sowie eingewehte Rinnen und Mulden. Hier kann ein Schneebrett unverändert schon von einem einzelnen Skifahrer oder Snowboarder ausgelöst werden.

In stark besonnten Hängen ist ab den Mittagsstunden vereinzelt mit Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen, die aber nur aus noch nicht entladenen Lawinenstrichen größere Ausmaße annehmen können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die zunehmende Sonneneinstrahlung begünstigte die weitere Setzung und Verfestigung des Neuschnees der vergangenen Woche. Damit verbunden ist ein allgemeiner Rückgang der Spannungen innerhalb der Schneedecke, was zu einer leichten Stabilisierung führte.

Zu beachten ist aber, dass sowohl in der Altschneedecke als auch innerhalb der Neuschneedecke noch immer störanfällige Zwischenschichten vorhanden sind, die als mögliche Gleitflächen für Lawinen in Betracht kommen. Solche Schwachschichten findet man besonders zahlreich unterhalb von etwa 2500m, während der Schneedeckenaufbau hochalpin allgemein günstiger ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol liegt am Rand eines Hochdruckgebietes mit Zentrum über Osteuropa. Dieses Hoch verlagert sein Zentrum allmählich nach Mitteleuropa und bleibt bis auf weiteres wetterbestimmend.

Über dem Unterinntal liegt Hochnebel, auf den Bergen herrscht herrliches Winterwetter. Der Höhenwind weht schwach, in Kammnähe mäßig aus Nordost bis Ost. Die Temperaturen liegen in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -11 Grad.

TENDENZ

Weiterer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair